Presseinformation

22. Mai 2006

St. Pöltner Festwochen beginnen am 24. Mai

63 Veranstaltungen bis Ende Juni

Mit einem Festakt in der Bühne im Hof beginnen am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr die diesjährigen St. Pöltner Festwochen, bei denen bis 24. Juni insgesamt 63 Veranstaltungen auf dem Programm stehen. Der Festakt selbst wird von der Sinfonia Piccola und dem Kammerorchester Robert Stolz unter Vladimir Kiradjiev gestaltet. Auf dem Programm stehen das Adagio des Klarinettenkonzerts A-Dur KV 622, die Serenata Notturna D-Dur KV 239 und die Symphonie Nr. 31 D-Dur KV 297 („Paris“) von Wolfgang Amadeus Mozart.

Beim Eröffnungsfestakt werden auch die heurigen Jakob Prandtauer-Preise und die Förderpreise der Stadt St. Pölten für Wissenschaft und Kunst überreicht. Erstere ergehen an den Musiker Michael Mantler sowie den Landtagsabgeordneten und Kulturstadt a. D. HR Prof. Dr. Siegfried Nasko; letztere an die Theaterexpertin Renate Kienzl, den Musikpädagogen Ronald Bergmayr, den Dirigenten und Musiker Robert Lehrbaumer sowie an Dr. Johann Kronbichler, Diözesankonservator und Direktor des Diözesanmuseums St. Pölten.

Neben dem Barockschwerpunkt des unter dem Slogan „Klangweile“ stehenden Festivals haben die St. Pöltner Festwochen eine Reihe weiterer Konzerte, Tanz-, Theater- und Filmaufführungen, Ausstellungen u. a. zu bieten: Am Donnerstag, 25. Mai, etwa einen Klavierabend von Philipp Kronbichler in der ehemaligen Stiftsbibliothek; am Freitag, 26. Mai, einen Ballettabend der Ballettschule Papez im Landestheater und Tanzmusik mit Xero no Cangote im E.G.O.N.; am Samstag, 27. Mai, ein Gemeinschaftskonzert des Musikvereins 1837 mit dem Stadtchor Mödling in den Stadtsälen und einen Jazzbrunch am Rathausplatz und am Dienstag, 30. Mai, ein Platzkonzert der Blasmusikkapelle der Musikschule St. Pölten am Herrenplatz und eine Lesung der Literarischen Gesellschaft unter dem Titel „Widersacher“ im Stadtmuseum.

Nähere Informationen und den detaillierten Programmfolder beim Magistrat der Stadt St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail office@klangweile.at und www.klangweile.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at